

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Pastoraler Raum Aschaffenburg West - Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Stockstadt

St. Margaretha Mainaschaff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de



**Dillinger Franziskanerinnen**

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

**Kindergarten St. Laurentius**

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

## (Aus der) Hoffnung leben

Wer mit wachen Sinnen durchs Leben geht,  
kann auf Schritt und Tritt  
vielfältige Zeichen der Hoffnung entdecken.  
Im aufmerksamen Wahrnehmen der Abläufe der Natur  
begegne ich vielen aufkeimenden und aufbrechenden Bildern der  
Hoffnung,  
über die ich nur staunen kann.

Im Schauen auf die Lebens- und Glaubensgeschichte eines Menschen,  
der schwerstes Leid erfahren oder auch Unrecht erlitten hat,

erkenne ich,  
wie trotz aller Enttäuschungen die Kraft der Hoffnung  
ihn aufgerichtet und weitergeführt hat.

Ich erlebe,  
wie Menschen viel Zeit und Phantasie aufbringen,  
um anderen beizustehen,  
Anteil zu nehmen,  
zu trösten  
und Hoffnung zu bringen.

An Kindern und Liebenden kann ich ablesen,  
wie sie durch ihre Ausstrahlung  
neue Hoffnung wecken.

Lieder und Botschaften der Bibel  
lassen mich aufhorchen  
und vermitteln mir gute neue Hoffnung.

In vielen Zusagen legt Gott mir  
in menschlichen Worten neue Hoffnung ins Herz.  
So suche und finde ich Zeichen der Hoffnung.

Von Menschen, die aus der Hoffnung leben,  
gehen tröstende und aufbauende Kräfte aus.  
Das spüren und schätzen Enttäuschte und Trauernde.

Das merken diejenigen,  
die schwere Niederlagen oder Tiefschläge verkraften müssen.  
Die Hoffnung im Werktagskleid und Alltagsgesicht ist oft unscheinbar.

Sie stellt sich nicht dar im grellen Rampenlicht der Öffentlichkeit,  
sondern bewährt sich eher im Dämmerlicht stiller Stunden.  
Sie liebt und spendet die unsichtbaren Antriebskräfte der Unermülichkeit.

Mit der Hoffnung ist es wie mit der Freude;  
man kann sie nicht nur für sich haben oder behalten wollen,  
sondern sie will mitgeteilt und weitergegeben werden,  
um sie anderen nahe zu bringen und sie damit anzustecken.

Dort, wo die Hoffnung vernachlässigt, eingeschlafen oder gar abgestorben ist,  
will und soll sie wieder neu geweckt und entdeckt werden  
als großes Geheimnis und besonderes Geschenk Gottes unter uns.

Wem verdanke ich etwas von der Hoffnung, die mich bisher begleitet hat?

Wem möchte ich etwas mehr Hoffnung bringen?  
Für wen will ich um neue Hoffnung beten?

(Paul Weismantel)

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Aschaffenburg West - Untergliederung Maintal

**Klm** = Kleinostheim, **Mff** = Mainaschaff, **Sto** = Stockstadt

**RK** = Rosenkranzkirche, **LK** = Leonharduskirche, **PZ** = Pfarrzentrum, **AK** = Alter Kindergarten, **SVP** = Haus St. Vinzenz von Paul, **SMZ** = Seniorenzentrum „Mainparksee“

**Samstag 07.12.**

**Klm** 18:00 Wort-Gottes-Feier

Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene der Fam. Berberich, Leibacher und Glaab / Helga Köhler und Lebende und Verstorbene der Fam. Köhler, Eltern und Geschwister / Richard und Erika Scheuermann und alle verstorb. Angeh. / f. Rachor und Ritscher

**Mff** 18:15 EGZ - Vorabendmesse

**Sto** 18:30 RK - Vorabendmesse

**Sonntag 08.12. - 2. ADVENTSSONNTAG**

**Klm** 09:30 Messfeier, Verkauf von Olivenholzschnitzereien vor und nach dem Gottesdienst

Gebetsbitten: Fam. Lippert und Lang / Karl und Ellen Bender und Heidrun Wirth

**Mff** 10:00 PS - Messfeier zum 2. Advent

**Sto** 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier

**Sto** 19:00 RK - Andacht in der Kapelle am Weltgedenktag für verstorbene Kinder „Ein Licht geht um die Welt“

**Montag 09.12. - Sel. Liborius Wagner**

**Mff** 18:30 PS - Rosenkranzgebet für alle Kranken u. Verstorbenen der Gemeinde

**Dienstag 10.12. - Dienstag der 2. Adventswoche**

**Klm** kein Gottesdienst

**Mff** 19:30 Abendgebet mit Taizé-Liedern - Pfarrsaal

**Sto** 16:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

**Mittwoch 11.12. - Hl. Damasus I., Papst**

**Klm** 06:00 Rorate im Kerzenschein mit unseren Kommunionfamilien

**Mff** 06:00 Rorate - Pfarrsaal

**Sto** 17:45 Beichtgelegenheit im Pfarrzentrum

**Sto** 18:30 RK - Messfeier

**Donnerstag 12.12. - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

**Klm** 15:15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul

**Klm** 19:00 Meditationsmessfeier im Kerzenschein

Gebetsbitten: **Maria Preisendörfer / Willi Fecher / f. Maria Hilf**

**Freitag 13.12. - Hl. Odilia und Hl. Luzia**

**Sto** 06:00 RK - Rorate

**Sto** 18:00 RK - Weggottesdienste der Kommunionkinder mit Familien

**Samstag 14.12.**

**Klm** 18:00 Wort-Gottes-Feier

Gebetsbitte: Martha Zech und Angehörige

**Mff** 18:15 Vorabendmesse - Evang. Kirche

**Sto** 18:30 RK - Vorabendmesse

**Sonntag 15.12. - 3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)**

**Klm** 09:30 Messfeier

anschl. Kirchturmcafé 

**Klm** 11:00 Kleinkindgottesdienst

**Klm** 17:00 Adventskonzert - Kleinostheim singt und musiziert im Advent

**Mff** 10:00 PS - Wort-Gottes-Feier - Pfarrsaal

**Sto** 10:00 RK - Messfeier

**Sto** 10:00 RK - Adventsgottesdienst der Grundschule

**Sto** 14:00 Tauffeier





## Erstkommunionvorbereitung

### Der Weg zur Erstkommunion

35 Kommunionkinder haben sich mit ihren Familien Anfang Oktober im Erntedank-Gottesdienst auf den Weg zu ihrer Erstkommunion gemacht. Bis die Kinder im Mai ihren großen Tag feiern, bereiten sie sich gut vor. Elf Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter begleiten die Kinder in sieben Gruppen. Unterstützt und angeleitet werden sie dabei von den neuen Verantwortlichen für die Kommunionkatechese in Kleinostheim, Nina Bauer und Susanne von Mach, die in enger Abstimmung mit Pfarrer Heribert Kaufmann die Inhalte des Kommunionwegs erarbeiten.



Die erste Gruppenstunde im Oktober stand ganz im Zeichen des Kennenlernens, sich Einstimmens und Basteln: In den Gruppenstunden entstanden wunderschöne Gruppenkerzen, deren Licht auf dem Kommunionweg leuchten wird. Statt des in früheren Kommunionjahren oft verwendeten Familienbuchs gestalten die Kommunionkinder in diesem Jahr eine Kommunionmappe, die sie an ihre Zeit der Vorbereitung auf dieses wichtige Sakrament erinnern soll...



... dass sie in der St. Laurentius-Kirche empfangen werden. Um den Kirchenraum besser kennenzulernen, trafen sich die Kommunionkinder mit ihren Familien und Pfarrer Kaufmann Ende Oktober im Gotteshaus zum „Kirche erleben“. Während die Kinder zum Abschluss der Stunde in die Sakristei schnuppern durften, überlegten ihre Eltern, was sie ihrem Kind für den Kommunionweg wünschen. Es entstanden kreative Bilder für die Kommunionmappe.

Was macht eigentlich einen Freund aus? Mit dieser wichtigen Frage beschäftigten sich die Kommunionkinder in ihrer zweiten Gruppenstunde. Auch Jesus brauchte und suchte Freunde. Die Kinder hörten eine Geschichte aus der Bibel, wie Jesus seine ersten Freunde fand und lernten: Auch ich darf ein Freund von Jesus sein. Weil die-



ser Gedanke durchs Leben tragen darf, steht die Erstkommunion in diesem Jahr unter dem Motto „Jesus, mein Freund fürs Leben.“

Sie sind besondere Freundinnen von Jesus: die Dillinger Franziskanerinnen. Traditionell laden die Schwestern die Kommunionkinder ein, ihr Zuhause in der Marienstraße kennenzulernen. In diesem Jahr stand der Heilige Franziskus als Namenspatron der Schwestern im Mittelpunkt der Besuchsstunde. Die Kinder erfuhren viel über das Leben der Schwestern und beteten zum Abschluss gemeinsam mit ihnen in der Hauskapelle, in der auf einem der Glasfenster der Heilige Franziskus abgebildet ist.



Wir stehen alle unter Seinem Segen: Das sollten die Kommunionkinder und ihre Familien im Segnungsgottesdienst besonders spüren. Eltern und Kind zeichneten sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn als Zeichen der Verbundenheit mit Jesus; gesegnet wurden auch die Gruppenkerzen, die mit ihrem Licht nicht nur Helligkeit und Wärme spenden sollen, sondern Jesus in den Gruppenstunden auch sicht- und spürbar machen sollen.



Wir stehen alle unter Seinem Segen: Das sollten die Kommunionkinder und ihre Familien im Segnungsgottesdienst besonders spüren. Eltern und Kind zeichneten sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn als Zeichen der Verbundenheit mit Jesus; gesegnet wurden auch die Gruppenkerzen, die mit ihrem Licht nicht nur Helligkeit und Wärme spenden sollen, sondern Jesus in den Gruppenstunden auch sicht- und spürbar machen sollen.

Wir stehen alle unter Seinem Segen: Das sollten die Kommunionkinder und ihre Familien im Segnungsgottesdienst besonders spüren. Eltern und Kind zeichneten sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn als Zeichen der Verbundenheit mit Jesus; gesegnet wurden auch die Gruppenkerzen, die mit ihrem Licht nicht nur Helligkeit und Wärme spenden sollen, sondern Jesus in den Gruppenstunden auch sicht- und spürbar machen sollen.



## „Die Hoffnung als Anker der Seele“ – der Advent in St. Laurentius

Die Adventszeit ist immer noch eine besondere Zeit. Sie geht uns mit ihrer Stimmung, ihren Zeichen, ihren Liedern zu Herzen. Advent ist Zeit der Erwartung und der Sehnsucht, der Hoffnung und der Zuversicht. Zu Weihnachten eröffnet Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025, das er unter das Leitwort gestellt hat: „Pilger der Hoffnung“. Der Hebräerbrief sagt: „Diese Hoffnung halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele“ (Hebr 6,19). So wollen wir in der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest uns neu voll Zuversicht im Glauben an Gott verankern und als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung unseren Weg miteinander gehen.

Neben der Einladung zur Gestaltung dieser kostbaren Zeit zuhause am Adventskranz laden wir auch als Gemeinde zu besonderen Gottesdiensten und Feiern ein.

Nach dem Gottesdienst am **3. Adventssonntag, 15.12.**, sind wir zu Begegnung und Gespräch beim **Kirchturmcafé** eingeladen.

Familien mit kleinen Kinder sind herzlich willkommen beim **Kleinkindgottesdienst um 11 Uhr**.

Nach guter Tradition feiern wir an den **Mittwochen** im Advent in aller Herrgottsfrühe – das Wort spricht für sich! – um **6 Uhr** die beliebten **Rorategottesdienste** im Kerzenlicht. Dabei nehmen wir die biblischen Sterndeuter in den Blick. Sie sind zutiefst adventliche Gestalten und Pilger der Hoffnung. In ihnen und ihrem Sehnsuchtsweg zeigen sich vielfältige Lebensthemen von Menschen, die auf der Suche nach Gott sind.

Da wir derzeit keinen geeigneten Raum für ein gemeinsames Frühstück haben, bieten wir nach der dritten (18.12.) Rorate für alle ein **Frühstück to go** an, wie wir es aus der Corona-Zeit kennen. Nach der zweiten (11.12.) Rorate gibt es ein Frühstück to go für unsere Kommunionkinder und ihre Familien, die besonders zur Mitfeier des Lichtergottesdienstes eingeladen sind.

Die dritte Rorate (18.12.) wird musikalisch von der Veeh-Harfen-Gruppe mitgestaltet.

Wie in den letzten Jahren wollen wir auch in diesem Advent die Gottesdienste am **Donnerstag um 19 Uhr im Kerzenlicht** feiern und auf den Propheten Jesaja als den großen Hoffnungsbotsen des Alten Testaments schauen.

Am **3. Adventssonntag, 15.12., um 17 Uhr** sind wir wieder zu unserem traditionellen Adventskonzert in die Kirche eingeladen. Verschiedene Gruppen aus Kleinostheim schenken uns einen besonderen adventlichen Ohrenschaus, der hoffentlich auch unsere Herzen berührt und bewegt.

Der inneren Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest will unser **adventlicher Buß- und Umkehrgottesdienst** dienen – am **4. Adventssonntag, 22.12., um 17 Uhr**.

Wie wär's wieder mal mit der **Feier der Versöhnung**? Die Beichte droht ganz aus der Mode zu kommen. Und doch will sie ein hilfreiches Instrument sein, wachsam und achtsam das eigene Leben wieder einmal in den Blick zu nehmen und unter den guten Augen Gottes notwendige Korrekturen anzugehen.

Sie können gerne ein Gespräch in der Kirche, im Pfarrhaus oder auch unterwegs vereinbaren.

Advent – ein besondere Zeit – hoffentlich. „Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen“ (Ernst Bloch). Gehen wir gemeinsam durch diese kostbaren Tage als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung – dem Weihnachtsfest entgegen, an dem wir feiern, dass unsere Hoffnung auf Gott Hand und Fuß bekommt.

*Heribert Kaufmann*

### Helfer\*innen gesucht

Zum Abbau des Adventsmarktes am **Samstag 7. Dezember ab 9.00 Uhr** suchen wir fleißige Hände. Wir bitten hier um Unterstützung. Vielen Dank für die Hilfe.

### Bereitstellung von Tannenzweige und Ästen

Am kommenden **Samstag, 7. Dezember von 10.00 – 12.00 Uhr** werden Tannenzweige und -äste kostenlos auf dem Kirchplatz angeboten. Bei Bedarf gerne vorbeikommen.

### Verkauf von Olivenholzschnitzereien aus dem Heiligen Land

Wir bieten dieses Jahr wieder am **2. Adventssonntag, 8. Dezember** weihnachtliche Olivenholzschnitzereien aus Bethlehem vor und nach dem Gottesdienst in der Kirche an.

### Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Herzliche Einladung zur Andacht für alle verstorbenen Kinder am

**So., 08.12.2024, 2. Advent, um 18:00 Uhr in der Kapelle der Rosenkranzkirche.** Ein Licht geht um die Welt - [www.worldwidecandlelightingday.com](http://www.worldwidecandlelightingday.com).

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren betroffene Familien weltweit um 19 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster zum Gedenken an ihr verstorbenes Kind, dass dieses nie vergessen wird. Das Licht schlägt Brücken von Haus zu Haus. Dieses Ritual verbindet einen Tag lang alle betroffenen Eltern mit ihren Familien auf der ganzen Welt. Auch wir wollen wieder an diesem Ritual teilhaben und laden herzlich dazu ein!

Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde verstorbener Kinder sowie alle Menschen, die sich verbunden fühlen – offen für alle, die um einen lieben Menschen trauern.

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrgemeinde Stockstadt und  
Malteser Hilfsdienst e.V. Aschaffenburg*

### Offener Bibelabend

Am **Dienstag, 10. Dezember, 20.00 Uhr** findet dieser unter dem Thema „Störenfried“ (Lk 3, 10-18) im Pfarrhaus statt. Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

### Anmeldeschluss Romfahrt zum Hl. Jahr 2025

Für die Romwallfahrt vom **24. – 29. März 2025** sind noch einige Plätze frei. Der Anmeldeschluss dafür ist der 11. Dezember. Die Reiseinformation mit Anmeldeformular ist im Pfarrbüro Stockstadt erhältlich. Gerne dürfen Sie auch per Mail mit Diakon Gentil Kontakt aufnehmen ([franz.gentil@bistum-wuerzburg.de](mailto:franz.gentil@bistum-wuerzburg.de)).

### Kleinostheim singt und musiziert zum Advent

Am **3. Adventssonntag, 15. Dezember**, findet um 17.00 Uhr das traditionelle, gemeinsame Konzert „Kleinostheim singt und musiziert zum Advent“ statt. Dazu laden wir herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

### Besuch der Sternsinger am 6. Januar - mit ANMELDUNG!

Sie wünschen den Besuch der Sternsinger? Dann melden Sie sich bitte an bis zum 23.12.!

In den Kirchen St. Laurentius und St. Markus finden Sie Anmeldeblätter. Oder gehen Sie auf den Link: <https://bistumwuerzburg.viadesk.com/do/surveyfrontwrite?id=10865780-737572766579>



### Liturgischer Jahreskalender 2025 erhältlich

Der liturgische Abreißkalender 2025 ist noch erhältlich. Zum Preis von € 5,00 kann dieser im Pfarrbüro erworben werden.

Adventskalender 2024 „Es leuchtet ein Stern für Dich!“

Der Titel des Adventskalenders lautet dieses Jahr „Es leuchtet ein Stern für Dich!“. Auf den Seiten des neuen Adventskalenders 2024 findet ihr viele Ideen, wie ihr den Stern zum Leuchten bringen könnt – für euch und für andere. Viel Spaß damit.

Der Adventskalender ist im Pfarrbüro und in der Kirche zum Preis von € 5,00 erhältlich.

### Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

€ 200,00 für unsere Kirche



### KAB – Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6  
Tel. 06027/99898; [peter.watzl@t-online.de](mailto:peter.watzl@t-online.de)

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a  
Tel. 06027/9794894; [maria-karl@web.de](mailto:maria-karl@web.de)

[www.kab-kleinostheim.de](http://www.kab-kleinostheim.de)

### Treffen in der Adventszeit

Liebe KAB-Seniorinnen und Senioren, wir wollen uns wieder mal zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Dieses Mal in der Adventszeit am **Mittwoch, den 11. Dezember, um 15 Uhr** im Haus St. Vinzenz von Paul. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen die vorweihnachtliche Zeit genießen. Wir freuen uns auf gute Gespräche und Freude am Zusammensein.

Bitte meldet euch bis zum 4.12. bei Georg (8950) oder Maria (9794894) an, damit wir besser planen können.